

Anfrage

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 1.Okt.2019

Ltg.-**830/A5/172-2019**

— Ausschuss

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat DI. Ludwig Schleritzko

betreffend **Mobilitätserhebung des Landes NÖ**

Die Ergebnisse einer Mobilitätserhebung des Landes Niederösterreich ergab, dass jede Landesbürgerin bzw. jeder Landesbürger durchschnittlich eine tägliche Wegstrecke von rund 48 Kilometern zurücklegt. Die NiederösterreicherInnen sind damit so mobil wie nie zuvor, dennoch wird gerne auf das Auto verzichtet. „*Der Anteil des öffentlichen Verkehrs an der Gesamtmobilität ist so hoch wie nie*“, so Landesrat Schleritzko. Der Großteil davon wird per Bahn bewältigt.

Die Daten der Mobilitätserhebung wurden mittels Fragebögen (34.000 Personen) und online-Befragung (900 Personen) erhoben.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Welche Fragen wurden den TeilnehmerInnen der Mobilitätserhebung gestellt?
2. Wie lauten die gesamten Ergebnisse der Mobilitätserhebung? (Bitte um Anfügung der gesamten Ergebnisse in Zahlen.)
3. Wird die sich abzeichnende Tendenz, dass NiederösterreicherInnen immer öfter öffentliche Verkehrsmittel- und dabei besonders die Bahn- in Anspruch nehmen, Auswirkungen auf Reaktivierungen und Attraktivierungen von Nebenbahnen seitens des Landes haben?
4. Wird aufgrund der Ergebnisse der Mobilitätserhebung angedacht, dass 365€-Ticket für Niederösterreich einzuführen?